



GRENZÜBERSCHREITENDES
**JUGENDMEDIEN
ZENTRUM**
OBERPFALZ NORD

JAHRESBERICHT 2025

Das T1 schnell erklärt:
t1-jmz.de/ueber-uns





ANGEBOTE



Workshops für Kinder und Jugendliche

Geräteverleih und Beratung

Eltern-Kind-Nachmittage

Vorträge für Erwachsene

Digitale Angebote

Foto, Audio, Video

Künstliche Intelligenz

Social Media

Media Mondays

Games und Programmieren

Infoveranstaltungen

Fortbildungen

- Film
- Podcast
- Trickfilm
- Comic
- Foto
- Lipdub

- Picture Maker
- Song Creator

- Immer on
- Medienkompetenz Starter
- Du kannst es stoppen!
- #nofilter
- Fakt oder Fake
- Unfake
- Chat Revolution
- #demokratiegehtviral

- Drohnen Treff
- Influencer Treff
- Podcast Treff

- Digitale Schnitzeljagd
- Game Designer
- Tech Tüftler

- Smart Steps
- Smarte Eltern

- Immer on
- Cybermobbing Prävention
- Fake News
- Digitaler Dschungel
- Interaktive KI-Werkstatt
- Künstliche Intelligenz

- Digitale Herausforderungen
- Medienkompetenz
- Jugendgefährdende Inhalte
- Künstliche Intelligenz

- Du kannst es stoppen
- Anti-Cbermobbing Projekt
- Actionbounds in TIR





VORWORT

Sehr geehrte Leser:innen,

2025, eine neue Zeitrechnung beginnt für das T1. Denn wir haben jetzt ein Aufnahmestudio!

Damit erschließen sich für uns neue Möglichkeiten für unsere medienpädagogischen Projekte. Im T1 können Jugendliche dadurch auf sehr hohem Niveau produzieren und echte Studio Atmosphäre schnuppern. Unser multifunktionales Studio ist top gedämmt und hat dadurch eine wunderbare Akustik. Durch den eingebauten Traversenkäfig sind wir sehr flexibel und können verschiedenste Aufnahmesituationen aufbauen. Das ganze Inventar ist auf Rollen und kann an die jeweiligen Situationen angepasst werden. Die Wechselhintergründe ermöglichen uns verschiedenste Raumsituationen zu erschaffen. Mit dem hochwertigen Equipment an Kameras, Lampen, Mikrofonen, Mischpult und leistungsstarkem Schnitt-PC sind wir in den Bereichen Video, Foto und Audio nun für alles bereit.

Wir freuen uns sehr, unter diesen großartigen Bedingungen mit den Kindern und Jugendlichen in Zukunft arbeiten zu können und möchten uns herzlich beim Landkreis Tirschenreuth und insbesondere Herrn Landrat Roland Grillmeier für die Umsetzung bedanken! Durch diesen Einsatz wird die Förderung von Medienkompetenz im Landkreis Tirschenreuth und der Nördlichen Oberpfalz auf vorbildliche Weise ausgebaut.

Philipp Reich

Leiter des Jugendmedienzentrums T1





INHALT

Vorwort	3
Jugendmedienzentrum T1	5
Team	6
Eröffnung Studio	7
Workshops / Projekte	8
Jährliche Highlights	8
Deutsch – Tschechische Projekte	10
Foto, Audio, Video	12
Künstliche Intelligenz	14
Games und Programmieren	15
Social Media	17
Zusätzlich koordinierte Projekte	18
Vorträge für Erwachsene	20
Infoveranstaltungen	20
Fortbildungen	21
Zusätzlich koordinierte Vorträge	23
Teilnahme an Veranstaltungen	23
Kooperationspartner	25
Netzwerktreffen	25
Kooperation mit Tschechien	26
Kooperation mit Kreismedienzentrum	27
Kooperation mit dem Deutschen Jugendherbergswerk	27
Anfragen, Beratung, Geräteverleih, Öffentlichkeitsarbeit, Sonstiges	27



JUGENDMEDIENZENTRUM T1

Das Jugendmedienzentrum T1 ist seit 2008 die Anlaufstelle für Medienbildung im Landkreis Tirschenreuth und der nördlichen Oberpfalz. In unseren Angeboten setzen sich Kinder und Jugendliche aktiv mit digitalen Medien auseinander, probieren Werkzeuge aus, reflektieren ihre Nutzung und gestalten eigene, kleine Medienprodukte jeglicher Art. Dazu gehören auch deutsch-tschechische Formate, in denen junge Menschen aus beiden Ländern gemeinsam arbeiten und einander auf natürliche Weise begegnen.

Unser Ziel ist es, ihnen einen verantwortungsvollen, aktiven und kreativen Umgang mit Medien zu vermitteln – ein Thema, das in den vergangenen Jahren immer wichtiger geworden ist und auch künftig eine zentrale Rolle spielen wird.

Das Jugendmedienzentrum T1 ist eine Einrichtung des Landkreises Tirschenreuth und befindet sich in Tannenlohe, im selben Gebäude wie die Jugendherberge Falkenberg. Träger ist der Kreisjugendring Tirschenreuth. Seit 2023 unterstützen auch der Landkreis Neustadt an der Waldnaab und die Stadt Weiden das T1 personell und stärken damit die regionale Medienarbeit.

Einen anschaulichen Einblick in unsere Arbeit bietet der Film „[Das ist das T1](#)“.



Cirta Rosbach

Sabine Wagner

Philipp Reich

Lenka Křížová

Sabine Reif

Christian Kreil



TEAM

Philipp Reich, Diplom Sozialpädagoge, Medienpädagoge und Erlebnispädagoge. Er hat das Jugendmedienzentrum seit dem Start im Jahr 2008 aufgebaut und ist Leiter des T1. Sein Schwerpunkt liegt auf aktuellen Entwicklungen vor allem auf Social Media.

Cirta Rosbach, Diplom Pädagogin, Medienpädagogin und Sprecherzieherin. Sie arbeitet als professionelle Sprecherin und Trainerin für rhetorische Kommunikation, Stimme und Resilienz und war 5 Jahre Moderatorin bei TVA Ostbayern (www.cirta-rosbach.de). Zu ihren Hauptaufgaben gehören Öffentlichkeitsarbeit, Cybermobbingprävention und alles rund ums Sprechen und den guten Ton.

Christian Kreil, Inhaber einer Filmproduktion (www.filmmaschine.de) und Medienpädagoge. Sein Schwerpunkt ist alles rund um Film und Foto.

Lenka Křížová, Diplom Ökonomin, Freizeitpädagogin und Medienpädagogin arbeitete zuvor beim Suchportal Seznam.cz und als Lehrerin an tschechischen Schulen. Im T1 konzentriert sie sich hauptsächlich auf deutsch-tschechische Projekte.

Sabine Wagner, Sozialarbeiterin (B.A.), Medienpädagogin und Waldpädagogin. Nachdem sie einen Waldkindergarten aufbaute und leitete, war sie mehrere Jahre als Gruppenleitung in einer heilpädagogischen Wohngruppe für Kinder und Jugendliche tätig. Ihr Schwerpunkt liegt in der Ausarbeitung und Durchführung von Workshops.

Sabine Reif, Bürokauffrau, ist für die Verwaltung des T1 zuständig.

Die **Stundenzkapazität** der sechs Mitarbeiter:innen des T1 umfasst insgesamt **99,5 Wochenstunden**. Aufgrund der anteiligen Bezahlung unseres Personals ergibt sich folgende Arbeitszeitverteilung: Tirschenreuth 70 %, Weiden 15 % und Neustadt 15 %.

Lenka Křížová hat zusätzlich zehn Wochenstunden als Projektstelle für das Projekt „First Class Mates“, welche über die [Stiftung Jugendaustausch Bayern](#) gefördert ist. Den Eigenanteil trägt der [Landkreis Tirschenreuth](#). Der [Rotary Club Stiftland](#) unterstützt das Projekt.

Wir beraten zu sämtlichen medienpädagogischen Fragen und unterstützen Projekte vor Ort.

Das Büro des T1 ist jeden Montag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Dienstag von 9:00 Uhr bis 16:00 Uhr, sowie je nach Projektlage geöffnet.



ERÖFFNUNG STUDIO

Das neue Film- und Tonstudio sowie die zusätzlichen Büroräume geben uns spürbar mehr Platz und technische Möglichkeiten, unsere medienpädagogische Arbeit weiterzuentwickeln. Seit der Eröffnung können Jugendliche unter realistischen Produktionsbedingungen arbeiten, eigene Inhalte gestalten und ihren kritischen Umgang mit Medien vertiefen. Mit professionellem Film- und Fotoequipment, wechselbaren Hintergründen, Greenscreen und hochwertiger Licht- und Tontechnik entstehen Foto- und Interviewsituationen, Podcasts, Social-Media-Formate und vieles mehr – der Kreativität sind kaum Grenzen gesetzt.

Für unsere Arbeit bedeutet das einen großen Gewinn: Die erweiterten Räumlichkeiten ermöglichen ein effektiveres, flexibleres Arbeiten und eröffnen neue Gestaltungsräume, die wir gemeinsam mit den Jugendlichen füllen wollen.





WORKSHOPS / PROJEKTE

Insgesamt haben wir **42 medienpädagogische Projekte und Workshops mit 945 Kindern und Jugendlichen** durchgeführt. Im Folgenden finden sich die genauen Beschreibungen der Workshops. Eine Übersicht unserer Angebote finden Sie unter: <https://www.t1-jmz.de/de/angebote>.

JÄHRLICHE HIGHLIGHTS

MeT1s – MEDIENTUTOREN AUSBILDUNG

Teilnehmende: 11 Schulen aus dem Landkreis Tirschenreuth, 3 Schulen aus dem Landkreis Neustadt und 1 Schule aus der Stadt Weiden

Dauer: 3 Stunden + Betreuung während des Schuljahres + Nachbesprechung

Inhalt: Auch in diesem Jahr haben wir wieder Schüler:innen der achten und neunten Klassen aus Tirschenreuth, Neustadt und Weiden zu Medientutor:innen (MeT1s) qualifiziert. Sie unterstützen künftig die fünften Klassen, indem sie Workshops zu Internetsicherheit, Klassenchatregeln und Anti-Cybermobbing durchführen und als niedrigschwellige Ansprechpersonen im Schulalltag bereitstehen. Ein besonderer Schwerpunkt lag diesmal darauf, die MeT1s langfristig in den Schulen zu verankern – nicht nur als einmalige Workshop-Leitungen, sondern als kontinuierliche Ansprechpartner:innen rund um das Thema Medienkompetenz.

Personenzahl: 53

FERIENSPASS im T1 – Ferienprogramm mit Medienpädagogik

Teilnehmende: Kinder und Jugendliche von 11 bis 15 Jahren

Dauer: 3 Tage

Inhalt: Beim dreitägigen Ferienspaß stand in diesem Jahr die kreative Arbeit mit digitalen Medien im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden entwickelten zunächst mithilfe KI-gestützter Anwendungen einen eigenen Song, den sie anschließend filmisch umsetzten. Statt eines klassischen Musikvideos entstand ein Lipdub – eine durchgehende Kamerafahrt ohne Schnitte, die gemeinsam geplant und choreografiert wurde. Im Vordergrund standen das Ausprobieren, gemeinsames Gestalten und ein spielerischer Zugang zu digitalen Medien. Die Jugendlichen übernahmen unterschiedliche Aufgaben vor und hinter der Kamera und erhielten einen Einblick in kreative Produktionsprozesse. Das Ergebnis wurde beim Oberpfälzer Jugendfilmfestival eingereicht und ist [hier](#) auf unserem YouTube-Kanal.

Personenzahl: 14



SAFER INTERNET DAY

Zum Safer Internet Day setzten wir erneut ein Zeichen für Medienkompetenz und boten zwei unterschiedliche Formate an, die sowohl pädagogische Fachkräfte als auch Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg durch die digitale Welt unterstützten.

FORTBILDUNG Spielwelten als Erfahrungs- und Entwicklungsraum

Teilnehmende: Lehrkräfte und JaS aus Tirschenreuth, Neustadt und Weiden

Dauer: 2,5 Stunden

Inhalt: Zum Safer Internet Day holten wir uns den Medienpädagogen Maximilian Seeberger von der Jugendschutzstelle Regensburg ins T1, um gemeinsam mit Lehrkräften und JaS-Fachkräften einen Blick auf die digitale Spielwelt von Kindern und Jugendlichen zu werfen. Der Referent gab einen verständlichen Überblick über aktuelle Games, E-Sport und die sozialen Dynamiken, die sich in digitalen Spielwelten entwickeln. Anhand anschaulicher Beispiele wurde deutlich, welche Fähigkeiten junge Menschen beim Spielen erwerben und warum Gaming für die pädagogische Arbeit eine wichtige Rolle spielt. Unterstützt wurde die Fortbildung durch die Schulämter Tirschenreuth, Neustadt und Weiden.

Personenzahl: 19

PICTURE MAKER

Teilnehmende: Kinder und Jugendliche im B20 Tirschenreuth

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Zum Safer Internet Day boten wir zusammen mit dem Kreisjugendring Tirschenreuth im B20 einen „Picture Maker“-Workshop an, bei dem Kinder und Jugendliche kreativ mit KI-Bildgeneratoren arbeiten konnten. Nach einer kurzen Einführung ging es direkt ans Ausprobieren. In kleinen Gruppen entstanden fantasievolle Bildideen, die am iPad umgesetzt wurden. Der Workshop verband spielerisches Experimentieren mit einem ersten Verständnis dafür, wie KI-Bilder entstehen und welche Chancen und Risiken diese Technik mit sich bringt.

Personenzahl: 6



CODE WEEK Bayern

GAME DESIGNER in Kooperation mit Oberpfalz Medien

Teilnehmende: Kinder und Jugendliche

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Zur Code Week Bayern haben wir gemeinsam mit Oberpfalz Medien den Workshop „Game Designer“ im T1 durchgeführt. Die teilnehmenden Kinder und Jugendlichen entwickelten dabei eigene Spielideen und zeichneten ihre Spielwelt mit Hindernissen, Gegnern und beweglichen Elementen zunächst auf Papier. Anschließend wurden die Entwürfe am iPad digital umgesetzt und Schritt für Schritt zu kleinen, spielbaren Games weiterentwickelt. Am Ende präsentierten die Teams ihre fertigen Spiele – ein kreativer Einblick in die Welt der Game-Entwicklung und ein schönes Erfolgserlebnis für die jungen Designer:innen.

Personenzahl: 23

DEUTSCH – TSCHECHISCHE PROJEKTE

FIRST CLASS MATES

Teilnehmende: Mittelschule Wiesau und Grundschule Marienbad; Mädchenrealschule Waldsassen und Gymnasium Eger; Grund- und Mittelschule Weiherhammer und Grundschule Blatnice, Grundschule Velká Hleďsebe und Sophie-Scholl-Realschule Weiden, Grundschule Kladruby und Mittelschule Altenstadt a.d.Waldnaab.

Dauer: 3 Tage

Inhalt: Beim deutsch-tschechischen Austauschprojekt „First Class Mates“ kommen Schulklassen aus Bayern und Tschechien im Jugendmedienzentrum T1 zusammen, um gemeinsam kreativ zu arbeiten und sich über Grenzen hinweg kennenzulernen. In gemischten Teams entwickeln die Jugendlichen eigene Musikvideos und produzieren sogar einen gemeinsamen Song, der mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz entsteht. Sie probieren Kameras, Ton- und Schnitttechnik aus, experimentieren mit digitalen Tools und bringen ihre Ideen in die gemeinsame Produktion ein. Dabei entsteht eine besondere Arbeitsatmosphäre, in der sich die Jugendlichen gegenseitig unterstützen, Sprachbarrieren spielerisch überwinden und viel über die Lebenswelt der jeweils anderen Seite erfahren. Oft entwickeln sich daraus Freundschaften, die über das Projekt hinausreichen. Das Gesamtprojekt läuft drei Jahre und wird durch die [Stiftung Jugendaustausch Bayern \(https://jugendaustausch.bayern\)](https://jugendaustausch.bayern) und den [Landkreis Tirschenreuth](#) gefördert. Der [Rotary Club Stiftland](#) unterstützt das Projekt. Auf unserem YouTube-Kanal gibt es [hier](#) einen kurzen Film über das Projekt.

Anzahl durchgeführter Projekte: 5

Personenzahl: 275



„AUF DIE PEDALE! DO PEDÁLŮ!“

Teilnehmende: Kinder und Jugendliche aus der nördlichen Oberpfalz und Tschechien

Dauer: 2 Tage: 1 Tag in Waldsassen, 1 Tag in Franzensbad

Inhalt: Deutsch-tschechisches Begegnungsprojekt des Kreisjugendrings Tirschenreuth mit dem Ziel, junge Menschen aus beiden Ländern über gemeinsame Aktivitäten miteinander in Kontakt zu bringen. Beteiligt waren StreetFAM Cheb, The Box Dancestudio Weiden (TBX), GHOST und SHEESH, unterstützt durch die Stadt Franzensbad. An beiden Tagen starteten die Gruppen mit einer gemeinsamen Radtour, begleitet von einer digitalen Schnitzeljagd mit interaktiven Aufgaben entlang der Strecke. In Waldsassen und Franzensbad folgten Sprachanimationen, Probefahrten sowie Tanz- und Bewegungsangebote der beteiligten Gruppen. Die Mischung aus Bewegung, Begegnung und niedrigschwiligen Aktivitäten erleichterte den Austausch und bot viele Gelegenheiten für Gespräche. Gefördert durch [EUREGIO EGRENSIS](#), kofinanziert von der Europäischen Union. Durch das Projekt konnten junge Menschen aus Deutschland und Tschechien mit gemeinsamen Freizeitangeboten miteinander vernetzt und verbunden werden.

Personenzahl: 92

DROHNEN-WORKSHOP

Teilnehmende: Kinder und Jugendliche aus der nördlichen Oberpfalz und Tschechien

Dauer: 1 Stunde

Inhalt: Beim Bike-Event „Auf die Pedale“ bot das T1 einen Drohnen-Workshop direkt am Flowtrail an. Kinder und Jugendliche erhielten einen Einblick darin, wie sich Bewegungen und Situationen auf dem Trail aus der Luft festhalten lassen. Nach einer kurzen Einführung konnten die Teilnehmenden selbst mit der Drohne experimentieren und verschiedene Perspektiven ausprobieren. Der Workshop verband das Geschehen auf dem Trail mit einem unkomplizierten Zugang zur Drohnensteuerung.

Personenzahl: 25



VIDEO-WORKSHOP „Nie wieder! / Už nikdy více!“

Teilnehmende: Deutsche und tschechische Jugendliche ab 14 Jahre

Dauer: 2 Tage

Inhalt: Zusammen mit sechs Jugendlichen erarbeiteten wir, wie man heute „Nie wieder Krieg, nie wieder Nationalsozialismus, nie wieder Holocaust“ sagt – ein historisches Credo, das angesichts der aktuellen weltpolitischen Entwicklungen eine neue, bedrückende Aktualität erhält. Der produzierte Kurzfilm wurde beim [Videowettbewerb „Nie wieder!“](#) der Europäischen Akademie Berlin (EAB) eingereicht.

Personenzahl: 6

FOTO, AUDIO, VIDEO

PREMIERE Hundslinger Hochzeit

Teilnehmende: Praktikant:innen

Dauer: 1 Tag

Inhalt: Die Kinoproduktion „Hundslinger Hochzeit“ des nordoberpfälzer Stonewood Film e.V. hat in der Region und darüber hinaus große Aufmerksamkeit erhalten. Da das T1 die Praktikant:innen am Set begleitet hatte, waren wir bei der Premiere selbstverständlich mit dabei und konnten gemeinsam erleben, wie der fertiggestellte Film erstmals öffentlich präsentiert wurde – ein besonderer Moment für alle Beteiligten.

Personenzahl: 10

FILM-WORKSHOP Kulturmobil Oskar

Teilnehmende: Jugendliche ab 16 Jahre

Dauer: 3 Tage

Inhalt: Der Film-Workshop bot filmbegeisterten Jugendlichen die Möglichkeit, einmal selbst ein professionelles Set zu erleben. Mit Zeitlupenkameras, hochwertiger Licht- und Tontechnik und viel Raum für eigene Ideen entwickelten die Teilnehmenden ihren eigenen Kurzfilm – von der ersten Konzeptskizze über Regie und Kamera bis hin zur Postproduktion. Jede und jeder übernahm eine feste Rolle im Team, sodass ein echtes Filmset-Gefühl entstand.

Gemeinsam mit Christina Baumer und Stonewood Films begleiteten wir die Gruppe über mehrere Monate hinweg. Inzwischen ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen, und der fertige Kurzfilm wurde beim Oberpfälzer Jugendfilmfest vorgeführt. Er ist auf unserem YouTube-Kanal zu finden.

Personenzahl: 20



VIDEO-WORKSHOP „Měj odvahu!“

Teilnehmende: Tschechische Jugendliche

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Um auch für tschechische Jugendliche einen authentischen, wachrüttelnden Film gegen Cybermobbing zeigen zu können, haben wir [Měj odvahu!](#) produziert. Das Video basiert auf dem ursprünglichen Konzept und Drehbuch der Organisation Digitale Helden gGmbH. Wir danken herzlich für die Bereitstellung der inhaltlichen Grundlage: <https://digitale-helden.de>.

Personenzahl: 9

TRICKFILM-WORKSHOP

Teilnehmende: Ferienprogramm Waldershof

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: In diesem Jahr fand unser Trickfilm-Workshop im Rahmen des Ferienprogramms der Gemeinde Waldershof statt. Die teilnehmenden Kinder setzten mit iPads und Stativen eigene kurze Szenen um und arbeiteten dabei mit Playmobil-Figuren und einfachen Animationstechniken. Schritt für Schritt entstanden kleine Trickfilme, die sie anschließend mit passenden Geräuschen und Musik ergänzten.

Personenzahl: 12

SLOW MOTION

Teilnehmende: Deutsch-italienischer Schüleraustausch

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Beim deutsch-italienischen Schüleraustausch unterstützten wir das Programm der Kreisjugendringe Neustadt und Tirschenreuth mit einem kreativen Slow-Motion-Workshop. Gemeinsam experimentierten die Schüler:innen mit Holi Farben und nahmen eindrucksvolle Zeitlupenaufnahmen auf, die für gute Laune und gemeinsame Erinnerungsfotos und -videos sorgten.

Personenzahl: 50



COMIC-WORKSHOP

Teilnehmende: Modernes Theater Tirschenreuth

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Mit der jungen Schauspielgruppe des Modernen Theaters Tirschenreuth führten wir einen Comic-Workshop durch. Die Gruppe wollte einen eigenen Comic gestalten, und wir begleiteten sie bei den ersten Schritten: Wir stellten die App vor, erklärten die wichtigsten Funktionen und gaben Raum zum Ausprobieren. Dabei entstanden bereits erste kurze Comics und Ideen für die weitere Umsetzung. Während der anschließenden Arbeitsphase standen wir als Ansprechpartner zur Verfügung und stellten iPads zum Weiterarbeiten bereit.

Personenzahl: 19

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

PICTURE MAKER

Teilnehmende: Jugendliche der Kinder- und Jugendpsychiatrie Weiden

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Nach einer kurzen Einführung in die Funktionsweise von KI-Bildgeneratoren entwickelten die Teilnehmenden eigene Bildideen und setzten diese in Kleingruppen am iPad um. So entstanden fantasievolle Motive – von ungewöhnlichen Landschaften bis hin zu kreativen Charakteren. Zum Abschluss präsentierten die Jugendlichen ihre Ergebnisse und traten in einem kleinen KI-Battle gegeneinander an, bei dem das beeindruckendste Bild gewählt wurde. Der Workshop verband spielerisches Experimentieren und Wissensvermittlung welche Chancen und Risiken KI mit sich bringt.

Personenzahl: 6

SONG CREATOR

Teilnehmende: Ferienprogramm Weiden

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Im Ferienprogramm Weiden konnten die Teilnehmenden im Workshop „Song Creator“ ausprobieren, wie sich mit KI eigene Liedideen umsetzen lassen. Nach einer kurzen Einführung entwickelten die Jugendlichen erste Textentwürfe und generierten daraus ihre eigenen Songs. Ob humorvolle Geschichten, persönliche Botschaften oder kreative Themen – vieles wurde ausprobiert und weiterverfeinert. Zum Abschluss stellten alle ihre Ergebnisse vor und feierten gemeinsam die entstandenen musikalischen Beiträge. Im Workshop traf spielerisches Experimentieren auf verständliche Einblicke in die Möglichkeiten und Herausforderungen künstlicher Intelligenz.

Personenzahl: 14



SONG CREATOR mit Videodreh

Teilnehmende: Berufsfachschule Wiesau

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Die Schüler:innen produzierten einen eigenen Klassensong mit Video. In Kleingruppen entwickelten die Jugendlichen zunächst Textideen, die mithilfe einer Musik-KI vertont und zu einem gemeinsamen Song zusammengeführt wurden. Auf dieser Grundlage entstand anschließend ein Musikvideo, das die Klasse mit viel Energie und Kreativität umsetzte. Der Workshop bot eine gemeinsame kreative Erfahrung, bei der alle zusammenarbeiteten und sichtbar Freude hatten. Zudem wurden positive und negative Auswirkungen des Einsatzes von KI auf unseren Alltag besprochen.

Personenzahl: 23

GAMES UND PROGRAMMIEREN

GAME DESIGNER

Teilnehmende: Ferienprogramme SJR Weiden, KJR Neustadt und Regionalbibliothek Weiden

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Im Ferienprogramm in Weiden und Neustadt erhielten die Teilnehmenden einen praktischen Einblick in die Welt der digitalen Spieleentwicklung. Gemeinsam entwickelten sie erste Spielideen, die sie mit einfachen Skizzen auf Papier festhielten. Anschließend digitalisierten die Kinder und Jugendlichen ihre Entwürfe mit iPads und bauten daraus ein eigenes kleines Jump 'n' Run. Beim Testen, Verfeinern und Ausprobieren neuer Funktionen entstanden individuelle Spiele, die am Ende stolz der Gruppe präsentiert wurden.

Anzahl durchgeführter Projekte: 3

Personenzahl: 50





ACTIONBOUND-WORKSHOP

Teilnehmende: Ferienprogramme Tirschenreuth, Kreisjugendring Tirschenreuth, Friedenfels, Luhe Wildenau, Bechtsrieth, Kinder- und Jugendpsychiatrie Weiden, Kindergruppe im T1

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: In diesem Jahr führten wir unsere Actionbound-Workshops in Tirschenreuth, Neustadt und Weiden durch. Die Kinder und Jugendlichen gingen mit dem Piraten TEins auf digitale Schatzsuche und erkundeten mit iPads Parks und Grünanlagen. Dabei suchten sie QR-Codes, lösten Aufgaben und folgten den Hinweisen, die sie Schritt für Schritt näher zum Ziel führten. Die Mischung aus Bewegung, Rätseln und digitaler Orientierung bot einen abwechslungsreichen Rahmen, in dem die Gruppen gemeinsam Strategien entwickelten und Entscheidungen trafen. Am Ende führte das Lösungswort sie schließlich zum geheimen Piratenschatz.

Anzahl durchgeführter Projekte: 8

Personenzahl: 105

DROHNEN TREFF

Teilnehmende: Ferienprogramm im T1

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Der Drohnen-Treff im T1 bot Jugendlichen zwischen 16 und 21 Jahren einen praxisnahen Einstieg in die Welt der Drohnen. Zu Beginn vermittelten wir die wichtigsten Grundlagen und Sicherheitsregeln für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Fluggeräten. Anschließend konnten die Teilnehmenden unsere fünf „DJI Neo“ selbst steuern und in kleinen Rennen gegeneinander antreten. Der Workshop verband technische Grundlagen mit einem spielerischen Zugang und wurde als besonderes Ferienangebot sehr gut angenommen.

Personenzahl: 14

TECH TÜFTLER

Teilnehmende: Ferienprogramm Mitterteich

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Beim Ferienprogramm in Mitterteich tauchten die Kinder und Jugendlichen in die Grundlagen der Elektronik ein und probierten aus, wie sich Alltagsgegenstände in überraschende Steuer- und Klangelemente verwandeln lassen. Mit viel Neugier entstanden dabei kleine Experimente – etwa Figuren, die auf Berührung reagieren, oder selbstgebaute Instrumente aus ungewöhnlichen Materialien. Der Workshop bot einen spielerischen Zugang zu Technik und lud dazu ein, eigene Ideen auszuprobieren.

Personenzahl: 10



LEGO SPIKE ESSENTIALS mit dem BayernLab Wunsiedel

Teilnehmende: Jugendliche aus Tirschenreuth im B20

Dauer: 3 Stunden

Inhalt: Der Kreisjugendring Tirschenreuth organisierte den Workshop mit dem BayernLab Wunsiedel, wir waren als Kooperationspartner mit dabei. Die teilnehmenden Kinder bauten eigene LEGO-Modelle und programmierten diese anschließend mit iPads, sodass erste einfache Bewegungs- und Steuerungsabläufe entstanden. Der Workshop bot einen spielerischen Einstieg in grundlegende Programmierlogik und technisches Verständnis.

Personenzahl: 12

SOCIAL MEDIA

SMART STEPS - Eltern-Kind-Nachmittag

Teilnehmende: Familien an der Grundschule Waldsassen

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Der Eltern-Kind-Nachmittag „Smart Steps“ fand in diesem Jahr an der Grundschule Waldsassen statt. Eltern und Kinder setzten sich gemeinsam mit wichtigen Grundeinstellungen am Smartphone auseinander und erhielten Unterstützung dabei, einen passenden Mediennutzungsvertrag für die Familie zu erstellen. Eine betreute Spielecke für Geschwisterkinder sorgte dafür, dass alle Teilnehmenden in entspannter Atmosphäre mitarbeiten konnten.

Personenzahl: 60

FIT FÜR DIE MEDIENERZIEHUNG - Eltern-Kind-Nachmittag

Teilnehmende: Familien, Großkonreuth und Familienstützpunkt Tirschenreuth

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: In Großkonreuth sowie im Familienstützpunkt Tirschenreuth fanden in diesem Jahr Vorträge zur Medienerziehung statt. Eltern und Kinder erhielten dabei praxisnahe Einblicke, wie ein sicherer und verantwortungsvoller Umgang mit digitalen Medien gelingen kann. Themen wie Privatsphäre-Einstellungen, Schutz vor Online-Risiken, technischer Jugendmedienschutz und sinnvolle Medienzeiten wurden verständlich und alltagsnah vermittelt. Die wichtigsten Einstellungen am Smartphone wurden direkt vorgenommen, und die Teilnehmenden lernten praktische Tools kennen, die den Familienalltag erleichtern können.

Anzahl durchgeführter Projekte: 2

Personenzahl: 32



ZUSÄTZLICH KOORDINIERTE PROJEKTE

Neben unseren regulären Angeboten konnten wir im Jugendmedienzentrum T1 auch in diesem Jahr zahlreiche zusätzliche Projekte realisieren. Insgesamt wurden 133 Projekte mit 3.045 Teilnehmenden durchgeführt. Viele davon wurden durch das [Bundesprogramm „Demokratie leben!“](#) gefördert. Weitere Angebote waren dank externer Fördermittel und der Unterstützung engagierter Fördervereine möglich.

Ein großer Teil der Projekte fand direkt an Schulen oder im T1 statt. Besonders bereichernd war erneut die Zusammenarbeit mit der [Jugendherberge Falkenberg](#), wo Gruppen während ihres Aufenthalts an kreativen medienpädagogischen Angeboten teilnehmen konnten.

SOCIAL MEDIA

Unsere Social-Media-Workshops haben auch in diesem Jahr einen wichtigen Beitrag dazu geleistet, die Medienkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken und sie für demokratische Werte im digitalen Raum zu sensibilisieren. Im Mittelpunkt standen der reflektierte Umgang mit sozialen Netzwerken sowie Themen wie Fake News, Cybermobbing und der Einfluss von Algorithmen. Die Teilnehmenden entwickelten dabei eigene Lösungsansätze – etwa Klassenchat-Regeln – und setzten sich mit gesellschaftlich relevanten Fragen wie Extremismus oder Selbstinszenierung auf Social Media auseinander. Durch interaktive Methoden und praxisnahe Beispiele konnten sie ein besseres Verständnis für Chancen und Risiken digitaler Kommunikation entwickeln. Neu war in diesem Jahr die Zusammenarbeit mit Partnern – Společně k bezpečí z.s. in Tschechien: Dort haben wir erstmals Medientutor:innen geschult und unser Konzept international erweitert. Die Jugendlichen erhielten das nötige Wissen und passende Tools, um an ihren Schulen als Ansprechpersonen für Medienfragen zur Verfügung zu stehen und grundlegende Medienkompetenz weiterzugeben.

- IMMER ON – Verantwortungsvoller Umgang mit dem Smartphone: 51x
- DU KANNST ES STOPPEN! – Cybermobbing Prävention: 14x
- #NOFILTER – Selbstbild im Zeitalter von KI: 13x
- CHAT REVOLUTION – Smart im Klassenchat: 6x
- JUGEND WÄHLT - Fit für die politische Meinungsbildung im digitalen Zeitalter: 6x
- #DEMOKRATIEGEHTVIRAL – Politische Meinungsbildung auf Social Media: 5x
- FAKT ODER FAKE – Wie erkenne ich Falschmeldungen und wie gehe ich damit um? 5x
- MEDIENKOMPETENZ STARTER: 2x
- MEDIENTUTORENAUSBILDUNG in Tschechien: 2x



FOTO, AUDIO, VIDEO

Im Bereich „Foto, Audio, Video“ standen in diesem Jahr vor allem kreative Trickfilm- und Comic-Workshops im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden entwickelten eigene Geschichten, gestalteten Figuren und Hintergründe und setzten ihre Ideen anschließend Bild für Bild um. Besonders spannend war dabei auch ein Landart-Trickfilm, bei dem natürliche Materialien und die Umgebung selbst Teil der Gestaltung wurden. Durch das gemeinsame Arbeiten entstanden nicht nur originelle Ergebnisse, sondern auch viele Momente, in denen Absprachen, Zusammenarbeit und gegenseitige Unterstützung gefragt waren. Gleichzeitig lernten die Kinder und Jugendlichen grundlegende Techniken der Bildgestaltung kennen und erhielten einen praktischen Einblick in die Produktion kurzer Animationsfilme und Comics.

- TRICKFILM-WORKSHOP: 6x
- COMIC-WORKSHOP: 3x
- LANDART TRICKFILME: 1x

GAMES UND PROGRAMMIEREN

Unsere Workshops im Bereich „Games und Programmieren“ kombinierten auch in diesem Jahr spielerischen Entdeckergeist mit Kreativität, logischem Denken und sozialem Miteinander.

Ein fester Bestandteil war unsere digitale Schnitzeljagd mit dem Piraten TEins, bei der knifflige Rätsel gelöst und digitale Medien gezielt eingesetzt wurden. Im Game-Designer-Workshop gestalteten Kinder und Jugendliche ihre eigene Spielwelt und überführten ihre Entwürfe anschließend in eine digitale Form. Ergänzt wurde das Angebot durch den Workshop „Tech Tüftler“, in dem die Teilnehmenden mit Makey Makey experimentierten und Alltagsgegenstände in einfache interaktive Steuerungen verwandelten. So verbanden die Workshops die Freude am Spielen mit der Erfahrung, selbst etwas zu entwickeln und die digitale Welt aktiv mitzugestalten.

- DIGITALE SCHNITZELJAGD: 9x
- GAME DESIGNER: 7x
- TECH TÜFTLER: 1x

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

Unsere KI-Werkstatt bot einen praxisnahen Einblick in die Welt der Künstlichen Intelligenz. Die Teilnehmenden setzten sich mit Chancen und Risiken auseinander, lernten Deepfakes zu erkennen und probierten verschiedene KI-Anwendungen selbst aus. Ergänzt wurde dies durch Gespräche über ethische Fragen, sodass ein Bewusstsein für einen verantwortungsvollen Umgang mit KI entstand.

- KI-WERKSTATT: 1x



VORTRÄGE FÜR ERWACHSENE

Wir führten neun Vorträge für Erwachsene mit 210 Teilnehmenden durch – darunter Informationsveranstaltungen für Eltern und Interessierte sowie Fortbildungen für Fachkräfte. Die Veranstaltungen boten alltagstaugliches Wissen und konkrete Anregungen, um sicher und selbstbewusst mit digitalen Themen umzugehen. Eine ausführlichere Beschreibung der einzelnen Formate folgt im nächsten Abschnitt.

INFOVERANSTALTUNGEN

KLEINE ENTDECKER IM DIGITALEN DSCHUNGEL - Elternabend

Teilnehmende: Familienstützpunkt Tirschenreuth, AWO Kita Regenbogenland Altstadt, Kindergarten Falkenberg

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Der Vortrag richtete sich an Eltern, die ihre Kindergartenkinder sicher und begleitet an die digitale Welt heranführen möchten. Themen wie angemessene Medienzeiten, sinnvolle Regeln, Schutzeinstellungen und die eigene Mediennutzung wurden praxisnah vermittelt. Zudem erhielten die Eltern hilfreiche Internetseiten und Tipps für den Familienalltag. Ziel war es, Eltern zu ermutigen, ihren Kindern einen sicheren, kreativen und aktiven Umgang mit Medien zu ermöglichen.

Die Nachfrage nach diesem Angebot wächst kontinuierlich, da viele Familien sich frühzeitig Orientierung in Fragen der Medienerziehung wünschen.

Anzahl durchgeführter Veranstaltungen: 3

Personenzahl: 40





T1 ALS BEST-PRACTICE-BEISPIEL – Online Vortrag

Teilnehmende: Online-Veranstaltung der REAB Bayern

Dauer: 30 Minuten

Inhalt: Im Rahmen der Online-Veranstaltung „TikTok, KI und politische Desinformation – Was können Kommunen tun?“ der [REAB Bayern](#) (Regionale Entwicklungsagentur für Kommunales Bildungsmanagement) stellten wir das T1 als Best-Practice-Beispiel vor. In unserem 30-minütigen Beitrag präsentierten wir das Projekt #demokratiegehtviral, das Jugendlichen vermittelt, wie politische Meinungsbildung auf Social Media funktioniert, welche Rolle Algorithmen und extremistische Inhalte spielen und wie sie sich aktiv für demokratische Werte einsetzen können. Zudem gaben wir einen Einblick in die Arbeitsweise des T1 und zeigten, wie die enge Vernetzung in Tirschenreuth, Neustadt und Weiden dazu beiträgt, Medienbildung regional wirksam zu gestalten.

Personenzahl: 83

FORTBILDUNGEN

ONLINE CHALLENGE „Don´t worry, be happy!“

Teilnehmende: Deutsch-tschechische Fachkräfte

Dauer: 3 Tage

Inhalt: Zum ersten Mal wurde die Online-Challenge mit pädagogischen Mitarbeiter:innen durchgeführt. Unter dem Titel „Don´t worry, be happy!“ standen bei dem deutsch-tschechischen Bildungsformat Burn-out, digitale Herausforderungen und der Einsatz Künstlicher Intelligenz in Schule und Jugendarbeit im Mittelpunkt. Die Teilnehmenden erhielten Einblicke in die aktuelle Stimmung an Schulen und Freizeiteinrichtungen beider Länder, tauschten Erfahrungen aus und diskutierten Strategien gegen depressive Verstimmungen sowie Chancen und Risiken der digitalen Welt. Veranstaltet wurde die Online-Challenge vom Jugendmedienzentrum T1 und dem tschechischen Partner [Prostor pro rozvoj](#), gefördert von [Tandem](#) und dem [Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds](#).

Personenzahl: 23



T1 CONNECT BASIS

Medienpädagogik im Klassenzimmer, praxisnah & aktuell

Teilnehmende: Lehrkräfte und JaS

Dauer: 2,5 Stunden

Inhalt: Wir starteten unsere Fortbildungsreihe T1 CONNECT, die nun 2x pro Jahr stattfindet. Im 1. Teil BASIS gab es einen kompakten Überblick über zentrale medienpädagogische Themen und zeigte, wie sich digitale Herausforderungen wie Cybermobbing, Fake News oder politische Meinungsbildung sicher im Schulalltag aufgreifen lassen. Die Teilnehmenden erhielten praktische Werkzeuge und umfangreiche Materialien, Handlungsleitfäden, Elternbriefe, und vieles mehr, die direkt einsetzbar sind. Das Format wurde sehr positiv aufgenommen – umso mehr freuen wir uns darauf, die Fortbildungsreihe in Zukunft weiterzuführen und die Anbindung der Schulen zu medienpädagogischen Themen ans T1 zu vertiefen und auszubauen. Ein kurzer Film ist [hier](#) auf unserem YouTube-Kanal.

Personenzahl: 21

JULEICA SCHULUNG des Kreisjugendrings Tirschenreuth

Teilnehmende: Ehrenamtliche in der Jugendarbeit

Dauer: 5 Stunden

Inhalt: Im Rahmen der Juleica Schulung des Kreisjugendrings Tirschenreuth boten wir zwei Module an: Sinnvoller Einsatz von KI in der Öffentlichkeitsarbeit, sowie die Fortbildung „Fit für die digitale Lebenswelt“. Dabei ging es um Fragen, die Jugendleiter:innen im Alltag regelmäßig beschäftigen – von Cybermobbing und Cybergrooming über problematische Inhalte in Games und sozialen Netzwerken bis hin zu Social Media, Selbstdarstellung und politischer Meinungsbildung. Die Teilnehmenden erhielten praxisnahe Tipps, hilfreiche Tools und konkrete Anlaufstellen für die Jugendarbeit. Ein interaktiver Vortrag mit anonymen Umfragen und alltagsnahen Beispielen sorgte dafür, dass in kurzer Zeit viele Impulse zusammenkamen, die Jugendleiter:innen direkt in ihrer Arbeit nutzen können.

Personenzahl: 12

KINDERTAGESPFLEGEKURS

Teilnehmende: Tagespflegepersonen

Dauer: 2 Stunden

Inhalt: Im Qualifizierungskurs für Kindertagespflegepersonen arbeiteten wir in diesem Jahr erstmals mit dem Medienzentrum Neustadt/Weiden zusammen. Zunächst unser Vortrag „Kleine Entdecker im digitalen Dschungel“: Der Eltern von Kindergartenkindern Orientierung im Umgang mit digitalen Medien bot und praxisnah zeigte, wie Familien ihre Kinder sicher begleiten können. Im Anschluss präsentierte das Medienzentrum kreative und alltagsnahe Möglichkeiten, Medien sinnvoll in der Betreuung einzusetzen und mit Kindern spielerisch zu entdecken.

Personenzahl: 12



ZUSÄTZLICH KOORDINIERTE VORTRÄGE

Im Laufe des Jahres boten wir fünf Informationsveranstaltungen für Eltern, sowie eine Fortbildung für Pflegeeltern zum Thema „KI – Gefahren und Möglichkeiten“ an. Insgesamt nahmen rund 170 Personen teil. Die Angebote wurden durch das [Bundesprogramm „Demokratie leben!“](#) und durch Fördervereine ermöglicht.

- IMMER ON Infovortrag: 5x
- KÜNSTLICHE INTELLIGENZ – GEFAHREN UND MÖGLICHKEITEN für Pflegeeltern: 1x

TEILNAHME AN VERANSTALTUNGEN

MARKT DER MÖGLICHKEITEN

Beim „Markt der Möglichkeiten – Demokratiebildung aktiv mitgestalten & erleben“ am Gymnasium Neustadt waren wir mit einem eigenen **Infostand** vertreten und standen Besucher:innen für Fragen rund um Medienpädagogik und politische Meinungsbildung auf Social Media zur Verfügung. Zusätzlich gestalteten wir eine **15-minütige Kurzsession**, in der wir praxisnahe Einblicke in unsere Arbeit und aktuelle Themen der Medienerziehung gaben. Abschließend waren wir in der **Podiumsdiskussion** „Quo vadis Demokratiebildung – in Zeiten von Populismus und TikTok?“ mit vertreten. Veranstaltet von der AG Demokratiebildung Neustadt, dem NEW-Bildungsteam, dem „Netzwerk Radikalisierungsprävention in der nördlichen Oberpfalz NO.way“ und „Neustadt lebt Demokratie“





FACHTAG „HANDYVERBOT AN SCHULEN“

Der Fachtag des Netzwerks NO.way in Kemnath bot den Rahmen für einen fachlichen Austausch über den Umgang mit Smartphones im Schulalltag. Wir brachten einen wissenschaftlich fundierten Impuls zur aktuellen Studienlage ein und stellten zentrale Forschungsergebnisse vor. Im Anschluss beteiligten wir uns an der Podiumsdiskussion und diskutierten gemeinsam mit weiteren Fachpersonen über Chancen, Grenzen und praktische Auswirkungen möglicher Regelungen an Schulen.

BÜRGERFEST FALKENBERG

Das Bürgerfest in Falkenberg zog zahlreiche Besucher:innen an. Wir waren mit einem Infostand vor Ort und kamen mit vielen Interessierten ins Gespräch. Kinder, Jugendliche und Familien nutzten zahlreich unseren eigens entwickelten Actionbound um die Burg Falkenberg und das Außengelände spielerisch zu Erkunden. Zusätzlich stellten wir unsere Fotobox bereit, die den ganzen Tag über rege genutzt wurde.

KINDERBÜRGERFEST WEIDEN

Beim Kinderbürgerfest in Weiden waren wir mit einem Infostand vertreten und boten vor allem für die jüngeren Besucher:innen ein kreatives Mitmachangebot an. Mit dem Tool *Animated Drawings* konnten Kinder ihre selbst gemalten Figuren digital animieren und so auf spielerische Weise erleben, wie Zeichnungen durch Künstliche Intelligenz in Bewegung geraten. Das Angebot wurde durchgehend sehr interessiert genutzt und bot einen niedrigschwelligen Einstieg in das Thema KI und Mediengestaltung.

JUFINALE Neumarkt

Beim [19. Jugendfilmfestival Oberpfalz](#) der [Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz](#) wurde der Kurzfilm „Sit“ präsentiert, der im Rahmen unseres mehrmonatigen Filmworkshops „Oscar“ entstanden ist. Gemeinsam mit Christina Baumer und [Stonewood Film](#) begleiteten wir die Jugendlichen durch den gesamten Entstehungsprozess und unterstützten sie dabei, ihren eigenen Kurzfilm umzusetzen. Auf der großen Kinoleinwand im Cineplex Neumarkt feierte „Sit“ seine Premiere, und wir konnten dies mit den Filmschaffenden miterleben. Nun ist er [hier](#) auf unserem YouTube-Kanal zu sehen.

TAG DER KLEINPROJEKTE

Der „Tag der Kleinprojekte“ wurde organisiert von [EUREGIO EGRENSIS](#) und der [Euregio Bayerischer Wald-Böhmerwald-Unterer Inn](#). Das Jugendmedienzentrum T1 gehörte zu den drei ausgewählten Partnerorganisationen, die ihre Arbeit den anwesenden Gästen vorstellen durften, darunter Dr. Eglé Spudulyté von der EU-Kommission, Matthias Herderich vom Bayerischen Wirtschaftsministerium sowie RNDr. Jiří Horáček vom Ministerium für Regionalentwicklung in Prag. Zudem sollten wir den Tag filmisch dokumentieren. Der Film ist [hier](#) auf unserem YouTube-Kanal.



ÜBERGABE DER LEITUNG des JFF

Wir hatten das Vergnügen, bei der feierlichen Leitungsübergabe des [JFF – Institut für Medienpädagogik](#) dabei zu sein. Ein bewegender Moment, um auf eine beeindruckende Ära zurückzublicken.

Ein riesiges Dankeschön an Kathrin Demmler für ihren großartigen Einsatz in den vergangenen 15 Jahren. Sie hat die medienpädagogische Landschaft nachhaltig geprägt und bereichert – danke für die inspirierende Zusammenarbeit!

Gleichzeitig gratulieren wir der neuen Doppelspitze, Dr. Susanne Eggert und Axel Geißendörfer, ganz herzlich zu ihrer neuen Aufgabe. Wir wünschen viel Erfolg und freuen uns sehr darauf, die gute Zusammenarbeit in Zukunft gemeinsam fortzusetzen.

INTERDISZIPLINÄRE TAGUNG des JFF im MZM

Die [interdisziplinäre Tagung „Ich fühl das! – Emotionen in mediatisierten Lebenswelten“](#) des [JFF](#) im [Medienzentrum München](#) (MZM) untersuchte die enge Verknüpfung von Medienhandeln und Gefühlswelt. Es war ein intensiver Austausch mit wertvollen Impulsen aus unterschiedlichen Fachrichtungen.

Wir nehmen viele neue Ideen und Motivation für unsere weitere Arbeit mit!

KOOPERATIONSPARTNER

NETZWERKTREFFEN

Wir haben an zahlreichen Kooperations- und Netzwerktreffen teilgenommen, neue Kontakte geknüpft und den fachlichen Austausch zu medienpädagogischen Themen gestärkt. Gleichzeitig haben wir eigene Treffen organisiert, um Partner:innen aus unterschiedlichen Bereichen zusammenzubringen, gemeinsame Ideen anzustoßen und zukünftige Zusammenarbeit zu vertiefen.

KOMPETENZNETZWERK Digitale Bildung Oberpfalz

2024 rief die [Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz](#) das [Kompetenznetzwerk Digitale Bildung Oberpfalz](#) ins Leben. Ziel dieses Netzwerkes ist es, Expertinnen und Experten aus der Medienpädagogik und der Digitalen Bildung von der Kita bis zur Hochschule in der Oberpfalz effektiver zu vernetzen, bestehende Synergieeffekte zu nutzen, Fachwissen zu bündeln und den gemeinsamen Austausch zu fördern. Das T1 ist Gründungsmitglied und durfte beim 4. Treffen des Netzwerkes seine Arbeit, die



neuen Räumlichkeiten und das Studio des T1 vorstellen. Zudem durchliefen die Teilnehmenden 3 Mini-Workshops, die wir anboten: Anti-Cybermobbing Projekt „Du kannst es stoppen“, Generierung von KI-Songs und animierte Interviews im Filmstudio.

Weitere Netzwerktreffen:

- Generalkonsulat der Tschechischen Republik und Stiftung Jugendaustausch Bayern
- Prostor pro Rozvoj und Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds
- Kreismedienzentrum Tirschenreuth
- Netzwerk Radikalisierungsprävention NO.way und Kreisjugendring Neustadt
- The Boxdance Studio Weiden und streetFAM Cheb

KOOPERATION MIT TSCHECHIEN

2025 haben wir mit der Stadt Franzensbad, unser grenzüberschreitendes Projekt „Skate the Border“ fortgeführt – als Bike-Event „Auf die Pedale! Do pedálů!“. Die Partnerschaft mit der Stadt Franzensbad entwickelte sich weiter und gewann an Tiefe. Zusammen mit unserem langjährigen Partner, dem Verein [Prostor pro rozvoj](#) bereiteten wir die Online-Challenge „Don't worry, be happy!“ vor, die das Zusammenspiel von mentalem und körperlichem Wohlbefinden und digitalen Technologien in den Blick nahm. Darüber hinaus setzten wir gemeinsam mit der [Stiftung Jugendaustausch Bayern](#) das große deutsch-tschechische Schulaustauschprojekt „First Class Mates“ um.

Wir konnten unsere deutsch-tschechischen Kontakte auf tschechischer Seite weiter pflegen – unter anderem zu [Společně k Bezpečí](#), dem [KRDMK](#) (Krajská rada dětí a mládeže), [Útočiště o.p.s. Cheb](#), der pädagogisch-psychologischen Beratung des Kreises Karlsbad, der regionalen Wirtschaftskammer des Kreises Karlsbad. Auch mit den Förderern von [EUREGIO EGRENSIS](#), dem [Deutsch - Tschechischen Zukunftsfonds](#) und [Tandem](#) – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch blieben wir im engen Austausch. Auf Grundlage ihrer Anfragen entwickelten wir erste gemeinsame Programme und Projekte. Zudem wirkten wir in der Arbeitsgruppe „Sprache, Bildung und Jugendarbeit“ des Beirats für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit Tschechien bei der Bayerischen Staatsregierung mit.

Darüber hinaus pflegten wir Kontakte zu den Einrichtungen AČV Medialog, Centrum Bavaria Bohemia (CeBB), „Mit ohne Grenzen“ (MOG), Paměť národa, DigiKoalice und Rotary Club Eger.



KOOPERATION MIT KREIS MEDIENZENTRUM

Das Jugendmedienzentrum T1 und das [Kreismedienzentrum](#) stehen ebenfalls in engem Austausch, um eine bestmögliche Ergänzung der beiden Einrichtungen zu sichern. Die Kooperation mit Martin Hauk, Leiter des Kreismedienzentrums Tirschenreuth und läuft gut.

KOOPERATION MIT DEM DEUTSCHEN JUGENDHERBERGSWERK

Die Zusammenarbeit mit der Jugendherberge Falkenberg hat sich in den vergangenen Jahren kontinuierlich weiterentwickelt und deutlich vertieft. Die Zahl der Anfragen, die über die Jugendherberge an uns herangetragen werden, wächst stetig, und mehrere unserer Bausteine lassen sich direkt über die Jugendherberge buchen: <http://www.jugendherberge.de/bayern/inspiration/t1-medienzentrum>. Wir schätzen diese verlässliche Partnerschaft sehr und freuen uns auf alles, was wir gemeinsam weiter gestalten werden.

ANFRAGEN, BERATUNG, GERÄTEVERLEIH, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT, SONSTIGES

▪ **Anfragen, Beratung, Geräteverleih:**

Die Anfragen an das T1 blieben auch 2025 auf einem konstant hohen Niveau. Besonders häufig erreichten uns Projektanfragen, aber auch individuelle Beratungen zur Medienerziehung in der Familie wurden regelmäßig in Anspruch genommen. Wir unterstützten dabei unter anderem die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern in Tirschenreuth bei medienpädagogischen Fragestellungen und etablierten zusätzlich unsere wöchentliche, telefonische Elternsprechstunde „Klick und klar“. Gleichzeitig nutzten viele Einrichtungen und Jugendliche unser umfangreiches technisches Equipment. Unsere hochwertige Video-, Audio- und Multimediaausstattung – darunter zwei Sony A7III mit verschiedenen Brennweiten, Ton- und Lichttechnik, 25 iPads, fünf Drohnen und weiteres Zubehör – stand der Jugendarbeit in Tirschenreuth, Neustadt und Weiden kostenfrei zur Verfügung.



Das T1 ist im Landkreis Tirschenreuth fest verankert und wird auch in den Regionen Weiden und Neustadt vielfach genutzt. Eltern, Jugendliche, Pädagog:innen, Schulen und Einrichtungen nahmen unsere Angebote regelmäßig wahr und wandten sich mit ihren Fragen an uns.

▪ **Öffentlichkeitsarbeit:**

Wir haben unsere Homepage weiter ausgebaut: www.t1-jmz.de/angebote

- Presse- und Medienarbeit, Beiträge:
 - Umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit auf Instagram und Facebook
 - Veröffentlichte Presse und TV Berichte: <https://www.t1-jmz.de/eindruecke/>
 - Jahresbericht des KJR
 - Informationsdienst und Jahresbericht des BezJR
 - Programmheft „JA!“ der Jugendarbeit im Landkreis Tirschenreuth
 - Programmheft „KONTAKTE“ der katholischen Jugendstelle Tirschenreuth
 - Präventionsheft „TieRisch gut drauf...“ der Sucht- und Gewaltprävention im Landkreis Tirschenreuth
 - Stadtzeitung TIR, der Stadt Kemnath und dem Taferl der Stadt Mitterteich
 - Publikation „Grenzenlos lernen – Wie internationaler Austausch den Unterricht bereichern kann“: <https://www.austausch-macht-schule.org/publikation/kooperationen-im-unterricht>

▪ **Sonstiges**

- Ständiges Update und Fortbildung über neue Entwicklungen bei Künstlicher Intelligenz, Social Media, Games etc. und Methoden der medienpädagogischen Arbeit
- Aufbau und Pflege der Netzwerke mit:
 - Bayerische Landeszentrale für politische Bildung
 - Bayerischer Rundfunk
 - BayernLabs Nabburg, Neumarkt und Wunsiedel
 - Bezirksjugendring Oberpfalz
 - Centrum Bavaria Bohemia (CeBB)
 - Demokratie leben!
 - Deutsch-tschechischer Zukunftsfonds
 - Digital Streetwork Oberpfalz und ganz Bayern
 - Evangelische Jugend
 - Geschichtspark Bärnau-Tachov
 - Gesundheitsamt
 - Hatefree
 - JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis
 - Jugendbildungsstätte Waldmünchen
 - Jugendschutzstelle Regensburg



- Jugendsozialarbeiter:innen an Schulen
 - Jugendbeauftragte, Jugendräte
 - Juz Weiden
 - Katholische Jugendstelle
 - Kommunale Jugendarbeit
 - Kreisjugendring Neustadt
 - Kreismedienzentrum Tirschenreuth
 - KZ-Gedenkstätte Flossenbürg
 - Medienfachberatung für den Bezirk Oberpfalz und ganz Bayern
 - Medienzentrum NEW/WEN
 - MZA – Medienzentrum Augsburg
 - MZM – Medienzentrum München
 - Oberpfalz Medien, Oberpfalz Marketing e.V., Onetz und OTV
 - Parabol – Medienzentrum Nürnberg
 - PlanB Weiden
 - Regionalbibliothek Weiden
 - Rotary Clubs Stiftland und Eger
 - Saferinternet
 - Schulen
 - Schulämter Tirschenreuth, Neustadt/Weiden
 - Stadtjugendring Weiden
 - Stiftung Jugendaustausch Bayern
 - Vereine
-
- Wartungsarbeiten an der Mediene Ausstattung (z.B. Bereinigung, Updates, Softwareinstallation)
 - Aufbau eines Referentenpools
 - Einreichung der Produktionen bei diversen Wettbewerben
 - Jahresplanung
 - Weiterbildung
 - Haushalt
 - Zusammenarbeit mit Medienfachberater:innen in Bayern
 - Zusammenarbeit mit Digital Street Worker:innen in Bayern
 - Kooperation mit dem Jugendherbergswerk
 - Einkauf verschiedenster Arbeitsmaterialien
(Video-, Audio- und Multimedia Equipment, diverses Zubehör, Software)



Das T1 schnell erklärt:
t1-jmz.de/ueber-uns



Tannenlohe 1 · D-95685 Falkenberg
Tel. +49(0)9637/929789 · t1@tirschenreuth.de

Öffnungszeiten:
Montag: 10.00 - 18.00 Uhr
Dienstag: 09:00 - 15.00 Uhr
und nach Vereinbarung

www.t1-jmz.de



Eine Einrichtung des



Unter Trägerschaft des

